

VAULET, Albert Joseph Louis

Rufname: Albert

Pseud.: John Ronald

geb. 24.5.1878 Lüttich (B)

gest. 27.7.1962

Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Oboist, Flötist, Fagottist, Hornist, Oboenlehrer, Fagottlehrer, Komponist

Persönlichkeit (charakterisierende Zitate)

„Als Musikpädagoge hatte Vaulet die Ehre, sein Unterrichtsbuch von vielen Konservatorien und Musikschulen Frankreichs und Belgiens, sowie von jenen Amsterdams, Kölns und Luxemburgs verwertet zu sehen.“¹

„Im Februar 1908 trat er (als 30-Jähriger) auch der Militärkapelle bei. Es ist bekannt, mit welch künstlerischem Talent er hier seinen Posten bis heute (Juli 1933) ausfüllte.“²

Lebensstationen

Lüttich (B), Luxemburg

Biografie

Albert Vaulet wurde im Jahre 1878 in Lüttich in Belgien geboren. Nachdem er am dortigen Konservatorium viele erste Preise erhalten und sich als junger Oboensolist einen Namen gemacht hatte, erreichte ihn eine Einladung nach Luxemburg: Er sollte bei der Neugründung des Konservatoriums eine Lehrerstelle für Oboe erhalten. Dies fand statt am 1.4.1906³, nachdem er zuvor ein strenges Examen vor einer internationalen Jury absolviert hatte. Diese Stelle wird Albert Vaulet bis zum 24.5.1943 behalten⁴.

¹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10.

² *Ibid.*

³ Vgl. Festschrift: *Conservatoire de Musique de Luxembourg, 75ème anniversaire*, S. 123. Im *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933 ist wahrscheinlich fälschlicherweise vom 1.5.1905 die Rede.

⁴ Vgl. Festschrift: *Conservatoire de Musique de Luxembourg, 75ème anniversaire*, S. 123.

Der Militärkapelle trat er im Februar 1908 bei. Es ist bekannt, dass er mit hohem künstlerischen Talent diese Stelle innehatte.⁵ Er war in erster Linie Oboist und Flötist,⁶ spielte aber auch Englischhorn.⁷

Als Musikpädagoge hatte Albert Vaulet großen Erfolg: Sein von ihm verfasstes Unterrichtsbuch wurde in vielen Konservatorien und Musikschulen Frankreichs, Belgiens, Deutschlands (in Köln), Hollands (in Amsterdam) und Luxemburgs verwendet.⁸ In späteren Jahren war Albert Vaulet Ehrenlehrer am Luxemburger Konservatorium.⁹

Verheiratet war er mit Madame Doyen.¹⁰ Sie hatten eine Tochter namens Alice Celestine Henriette, die am 20.4.1909 geboren wurde.¹¹

Einige seiner Kompositionen publizierte Alber Vaulet im Eigenverlag: u. a. *Prélude et Polka de Concert* und *Panache et Plumée*. Weitere Kompositionen erschienen unter seinem Pseudonym John Ronald u. a. beim Brüsseler Verlag Buyst.¹² Albert Vaulet spielte als Oboist u. a. in der *Harmonie E. Mercier und Cie*.¹³ Außerdem war er Feldweibel bei der Militärmusik.¹⁴ Im Alter von sechzig Jahren wurde Albert Vaulet ehrenvoll aus seinem Amt als Lehrer am Konservatorium entlassen.¹⁵ Mit einundsechzig Jahren war er Ehrenlehrer an dieser Institution.¹⁶

Albert Vaulet starb am 27.7.1962 im Alter von vierundachtzig Jahren.

Würdigung

Im Mai 1910 erhielt Albert Vaulet eine Auszeichnung für seine bisherigen Kompositionen: Er wurde von der französischen Regierung zum „Offizier der Akademie“ ernannt.¹⁷ Für seine unermüdliche Tätigkeit bekam Albert Vaulet von der französischen Regierung noch eine weitere hohe – nicht näher benannte – Auszeichnung.¹⁸

⁵ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10. Hier ist vom 1.5.1905 die Rede.

⁶ Vgl. Léon Blasen: *Lëtzebuurger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuurger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 183.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 3.1.1917, S. 2.

⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10.

⁹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 11.5.1939, S. 7.

¹⁰ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 20.12.1934, S. 5.

¹¹ Vgl. *Luxemburger Bürger-Zeitung* vom 24.4.1909, S. 2.

¹² Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10.

¹³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 27.11.1913, S. 2.

¹⁴ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.12.1909, S. 2.

¹⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.11.1938, S. 4.

¹⁶ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 11.5.1939, S. 7.

¹⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 18.5.1910, S. 3.

¹⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10.

Rezeption (des Komponisten und Oboisten)

Albert Vaulets Kompositionen wurden häufig von der Militärmusikkapelle aufgeführt.

Viele seiner Werke wurden auch im Rundfunk gesendet, insbesondere in den 1930er Jahren.

Als Interpret wird er bei weitem nicht so oft erwähnt, dreimal als Oboist: auf einem Wohltätigkeitskonzert am 7.12.1913¹⁹, bei einem Militärkonzert vom 29.7.1919 – dort führte er eine Suite für Oboe von J. Andrien *Impressions napolitaines* a) *Farniente*, b) *Tarentelle*²⁰ auf – und bei dem dritten Konservatoriumskonzert am 10.2.1935 bei der Aufführung der *Symphonie en si b* von Johann-Christian Bach als Oboensolist mit seinem ‚herrlichen‘ Solo.²¹

Als Komponist trat er wesentlich häufiger in Erscheinung. Im Folgenden eine Auswahl von Konzerten und Radiosendungen, bei denen Albert Vaulets Werke von unterschiedlichen Orchestern und Dirigenten aufgeführt wurden:

2.2.1911:

„Symphonie“-Konzert der Militärkapelle am 5.2.1911 im „Kölnischen Hof“.

Programm:²²

u. a. Albert Vaulet: *Baisers d'aimée*, langsamer Walzer

4.12.1913:

Wohltätigkeitskonzert im Festsaal des Etablissements *E. Mercier & Cie.*

Zugunsten des „Oeuvre des Colonies de Vacances“, in Hollerich am 7.12.1913 unter der Mitwirkung der Sängerin Sylvie Jordens vom Brüsseler Konservatorium.

Programm:²³

u. a. Stanislas Verroust: *Solo de Concert*, für Oboe, aufgeführt von Albert Vaulet (und von der *Harmonie E. Mercier & Cie.*)

17.6.1921:

Konzert der Schifflinger Harmonie um 20.15 Uhr in Schifflingen vor dem Sekretariatsgebäude.

Programm:²⁴

u. a. Albert Vaulet: *Musique en Tête*, Marsch

¹⁹ Siehe Konzertankündigung im *Escher Tageblatt* vom 4.12.1913, S. 3.

²⁰ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 29.7.1919, S. 2.

²¹ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 12.2.1935, S. 9.

²² Vgl. *Luxemburger Bürger-Zeitung* vom 2.2.1911, S. 2.

²³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.12.1913, S. 3.

²⁴ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 17.6.1921, S. 3.

VAULET, Albert

25.6.1924:

Konzert der Militärmusikkapelle, am 25.6.1924, um 20.45 Uhr.

Programm:²⁵

u. a. Albert Vaulet: *La Madrilène*, spanischer Walzer

17.8.1925:

Konzert, gegeben von der Militärmusikkapelle des 1. Regiments der Grenadiere unter der Leitung des Vizechefs Lieutenant R. De Ceuninck.

Programm:²⁶

u. a. Albert Vaulet: *Prélude et Polka de Concert*

19.6.1931:

Konzert der Stadtmusik aus Differdingen, am 20.6.1931 um 20.30 Uhr, im Musikpavillon auf dem Marktplatz von Differdingen zur Vorfeier des am Sonntag, den 21.6.1931 stattfindenden Gesangswettstreites des Adolf-Verbandes unter der Leitung von Lucien Louis.

Programm:²⁷

u. a. Albert Vaulet: *Paris – Berlin – Madrid*, Walzer
und Werke von Guillemet, Hector Berlioz, César Franck, Maquet und Francis Popy.

10.8.1933:

Konzert der *Fanfare Hollerich-Luxembourg-Gare*, am 10.8.1933 um 20.45 Uhr, auf dem Wallisplatz unter der Leitung des Herrn Dehm.

Programm:²⁸

u. a. Albert Vaulet: *Diane*, Ouvertüre

21.4.1936:

Radio Luxemburg, am 22.4.1936.

20.10-20.30 Uhr: Unterhaltungskonzert des Quintetts.

Programm:²⁹

u. a. Albert Vaulet: *Prinzessinnen-Menuett*

²⁵ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 25.6.1924, S. 7.

²⁶ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 17.8.1925, S. 3.

²⁷ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 19.6.1931, S. 3.

²⁸ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 10.8.1933, S. 5.

²⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 21.4.1936, S. 8.

18.5.1936:

Radio Luxemburg, am 19.5.1936.

21.15-21.30 Uhr: Das Quintett spielt.

Programm:³⁰

1. Albert Vaulet: *Der Film*
2. Rudolf Siczynski: *Wien, du Stadt meiner Träume*
3. Paul Pierné: *Morgenständchen*

19.6.1936:

Radio Luxemburg, am 20.6.1936.

20.40-20.50 Uhr: Das Quintett spielt.

Programm:³¹

1. Albert Vaulet: *Der Fakir*, Marsch
2. Francis Popy: *Puderwalzer*
3. La Gye: *Athelstanes Tanz*

26.6.1936:

Radio Luxemburg, am 27.6.1936.

Letzeburger Stonn.

Programm:³²

- u. a.: Albert Vaulet: *Sous le ciel de Séville* (Harmonika-Solo: Ernest Flammang)
Albert Vaulet: *Pour vous Mademoiselle* (Harmonika-Solo: Ernest Flammang)
und Werke von Pol Albrecht, Peter Faber, Louis Petit und Jean Eiffes.

6.7.1936:

Konzert in Bad Mondorf, am 7.7.1936 von 11-12 Uhr.

Orchesterleiter: Efim Schachmeister.

Programm:³³

- u. a. Albert Vaulet: *Munet de la Princesse*

³⁰ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 18.5.1936, S. 8.

³¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.6.1936, S. 8.

³² Vgl. *Luxemburger Wort* vom 26.6.1936, S. 8.

³³ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 6.7.1936, S. 5.

VAULET, Albert

29.10.1936:

Radio Luxemburg, am 30.10.1936.

13.25-14 Uhr: Unterhaltungskonzert des Radio-Orchesters unter der Leitung von Henri Pensis.

Programm:³⁴

u. a. Albert Vaulet: *Die Liebschaften einer Grasmücke*, Piccolo-Solo von Alphonse Faber und Werke von Henry Charles Litloff, Albert Ketèlbey, Manuel de Falla und Edward Grieg.

15.12.1936:

Radio Luxemburg, am 16.12.1936.

12-12.35 Uhr: „Konzert mit belgischer Musik, gegeben vom Orchester“ unter der Leitung von Ernst Eichel.

Programm:³⁵

u. a. Albert Vaulet: *Sommernacht*, Walzer und Werke von Michel Brusselsmanns, Ernest d’Agrèves, La Gye, Demaret und A. de Taeye.

23.3.1937:

Radio Luxemburg, am 24.3.1937.

21.50-22.15 Uhr: Unterhaltungskonzert des Orchesters unter der Leitung von Henri Pensis.

Programm:³⁶

u. a. Albert Vaulet: *An Italien*, Marsch und Werke von Francis Popy, Dowel, Wendelm Oskar Straus, Amy Woodford-Finden, Wood und Henry van de Velde.

27.8.1937:

„Luxemburg-Bahnhof. Konzert. Zur Feier der Schobermesse konzertiert die Fanfare Municipale de Hollerich-Luxembourg-Gare morgen Samstag, um 8.45 Uhr abends, auf dem Straßburgerplatz, unter der Leitung des Herrn Alf. Dehm.“³⁷

Programm:

u. a. Albert Vaulet: *Jour de joie*, Fantasie und Werke von Edmond Patzké, Jean E. Strauwen, Jongers, Karl Komzak.

³⁴ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 29.10.1936, S. 6.

³⁵ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 15.12.1936, S. 9.

³⁶ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 23.3.1937, S. 13 oder *Escher Tageblatt* vom 23.3.1937, S. 9.

³⁷ *Escher Tageblatt* vom 27.8.1937, S. 7.

23.4.1949:

Konzert der *Fanfare Municipale Hollerich-Luxembourg-Gare* auf dem Peter und Paul-Platz in Luxemburg-Hollerich, am 23.4.1949 um 20.30 Uhr unter der Leitung von Joseph Ruppert.

Programm:³⁸

u. a. Albert Vaulet: *Artemis*, Prozessionsmarsch

Werke (Zitat über Kompositionen und den Komponisten)

„Albert Vaulet ist mit zahlreichen Werken hervorgetreten. Dieselben figurieren in den Katalogen der besten Verlagshäuser von Paris und Brüssel. Auch gehören sie dem Repertoire vieler französischer, belgischer, holländischer und luxemburger Musikgesellschaften (Zivil und Militär) als eiserner Bestand an. Unter dem Pseudonym John Ronald erschienen u. a. bei Buyst in Brüssel für Symphonieorchester die Ouverture *Le film*, *Cortège féérique*, *La sortie du Radjah*, ein Cellosolo *Intimité*, eine Reihe Genrestücke wie: *Galanterie*, *Première rencontre*, *Galante Aventure*, mehrere Walzer: *Capricieuse*, *La Créole*, *Star*, der Marsch *Cyrano* und der Tango *Madeira*. Dann für Harmonie und Fanfare die Märsche (unter seinem eigenen Namen): *Panache et Plumet*, *L'Aiglon*, *A l'Italia*, *Verdun*, *Défilé Luxembourgeois*, dieser letztere aufgebaut auf dem Appellsignal der Luxemburger Freiwilligenkompagnie.

Dann die Walzer: *La Madrilène*, *Dans un Songe*, *Dans la Clairière*, die Ouverturen *Etoile filante*, *Diane*, *Les Sylphides* und eine Reihe Fantasien, Präludien u. Soli.“³⁹

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Klavierlieder
 - *Zockerse'ss* (Td.: Willy Goergen)
2. Kammermusik
 - *A l'assaut*, Marsch (für Quintett)
 - *Amoroso*, Bratschensolo
 - *Andrien: Impressions napolitaines*, Suite für Oboe
 - *Beim Spaziergang*, für Quintett
 - *Capriccio*, für Piccoloflöte
 - *De Kibitz*, für Harmonika-Solo
 - *Der Fakir*, Marsch für Quintett
 - *Der Film*, für Quintett
 - *Ein Abend in Neapel*, Tarantella für Fg.
 - *Fir Er sche'n Aen Madam*, Walzer für Harmonika-Solo
 - *Galantes Abenteuer*, Intermezzo für Quintett

³⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 23.4.1949, S. 4.

³⁹ *Escher Tageblatt* vom 8.7.1933, S. 10.

- *Intimité*, für Violoncello-Solo (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Kirmes*, für Harmonika-Solo
- *Letzeburger défilé*, Marsch für Quintett
- *Luxemburg*, Marsch
- *Miami*, Bostonwalzer für Quintett
- *Pour vous* Mademoiselle, für Harmonika-Solo
- *Prinzessinnen-Menuett*
- *Rêve d'une jeune fille*, für Violoncello-Solo
- *Riviera*, Tango, für Quintett
- *Sérénade galante*, für Fl. u. Klavier
- *Sérénade Imprévue*
- *Simonette*, Walzer
- *Sous le charme de la Valse*, für Quintett
- *Sous le ciel de Seville*, Walzer für Harmonika-Solo
- *Stella*, für Violine-Solo
- *Tzifania*⁴⁰, Walzer-Capriccio
- *Unterm Walzerzauber*, für Quintett
- *Valse caprice*, für V.
- *Valse Excentrique*, für Harmonika-Solo

3. Orchesterwerke

- *An Italien*, Marsch
- *Baisers d'aimée*, langsamer Walzer (1905 in Paris ersch.)
- *Ballettweise*
- *Braun, blond oder schwarz*, Walzer
- *Cortège féérique* (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Der Fakir*, Marsch
- *Des Berges Lied*
- *Des Mädchens Traum (Rêve d'une jeune fille)*
- *Die Liebschaften einer Grasmücke* (mit Piccolosolo)
- *Frühlingsträumerei*
- *La sortie du Radjah* (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Le Film*, Ouvertüre (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Menuet de la Princesse*
- *Nuits d'été*, Walzer für Streichorch.
- *Photo*, op. 45, Marsch für Orch. (1906 in Paris ersch.)
- *Radjahs Ausfahrt*
- *Sommernacht*, Walzer
- *Tzifania*, Walzer-Capriccio
- *Un air de ballet*

⁴⁰ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.6.1936, S. 6. Es könnte sich hier evtl. um den Propheten Zefania handeln.

- *Une fête au château*

4. Blasorchesterwerke

- *A l'assaut*, Marsch
- *A l'Italienne (A l'Italia)*, Marsch
- *Artemis*, op. 140, Prozessionsmarsch (1930 in Paris ersch.)
- *Carnaval de Nice*, Prozession
- *Charmante Aventure*, Gavotte
- *Dans un songe*, Walzer
- *Der Fakir*, Marsch
- *Des Berges Lied*
- *Des Mädchens Traum*
- *Diane*, Ouvertüre
- *Ein Abend in Nepal*, Tarantella für Fagott
- *Etoile filante*, Ouvertüre
- *L'Aiglon*, Marsch
- *La Madrilène*, spanischer Walzer
- *Le Phénix*, Polka (1910 in Paris ersch.)
- *Le Rageur*, Pas redoublé (1912 in Paris ersch.)
- *Les Soldats de la Marne*, Marsch
- *Letzeburger Défilé (Défilé Luxembourgeois)*, Marsch
- *Luxembourg*, Pas redoublé (1910 in Paris ersch.)
- *Marche orientale*
- *Menuet de la Princesse*
- *Mignardise*, Gavotte
- *Musique en Tête*, Marsch
- *Panache et Plumée (Panache et Plumet)*, Marsch (1909 in Paris ersch.)
- *Paris, Berlin, Madrid*, Walzer
- *Polka fir Piston*
- *Préedule*, Polka für Piston
- *Prélude et Polka de Concert*, mit Solo für Trompete (bzw. Bügler) im Dezember 1909 im Eigenverlag des Komponisten erschienen⁴¹
- *Riviera*, Tango
- *Simonette*, Walzer
- *Siane*, Ouvertüre
- *Sommernacht*, Walzer
- *Tous au pas*, Marsch
- *Unterm Walzerzauber*
- *Verdun*, Marsch

5. Bühnenwerke (Opern, Operetten, Ballette)

- *Nuit d'été* (Ballett/Streichorch.)

⁴¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.12.1909, S. 2.

VAULET, Albert

6. Werke mit unbekannter Besetzung

- *Capricieuse*, Walzer (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Cyrano*, Marsch (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Galante Aventure*, Genrestück (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Galanterie*, Genrestück (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Im Müllertal*, *Capriccio für Piccoloflöte* (mit Orchesterbegl.?)
- *La Créole*, Walzer (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Madeira*, Tango (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Première Rencontre*, Genrestück (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Star*, Walzer (unter dem Pseudonym John Ronald im Verlag Buyst in Brüssel erschienen)
- *Tendre aveu*, Walzer (nur Kl.A. vorhanden; 1909 in Paris ersch.)
- *Un songe d'une nuit d'été*, Ouvertüre

Literarische Quellen

1. Musikpädagogische Werke

- *Twenty Studies for Bassoon*, Hal Leonard-Verl., o. O., o. J. oder: Rubanc Educational Library, Nr. 192, Inc, Chicago 1958.

Literatur

Blasen, Léon: *Lëtzebuenger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuenger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 183.

Harmonie municipale Differdange (Hrsg.): *Harmonie municipale Differdange : 1884-1934 : 50me anniversaire*, Differdange 1934.

Archive/Bibliotheken

BnF